

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für die Monate Mai und Juni
mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsbblatt und Jugendfreund“
nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Waiblingen

Darlehenskassenverein Großaspach,
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Mitgliederzahl am 1. Jan. 1893 63
Eingetretene 3
Ausgetretene 66
Nest auf 1. Januar 1894. 3

Bilanz.

Aktiva:		Passiva:	
Stoffbestand	615 M. 08 Pf.	Anlehen	7989 M. 19 Pf.
Einzahlung bei der Ausgleichsstelle	697 M. 61 Pf.	Geschäftsguthaben der Mitglieder	1189 M. 35 Pf.
Ausstände bei Lieferanten	4305 M. — Pf.	Stückzinsen	169 M. 05 Pf.
Lauf. Rechnungen	3160 M. — Pf.	Reingewinn d. Vorjahrs	10 M. 89 Pf.
Darlehen	539 M. — Pf.		
Güterzähler	59 M. 46 Pf.	Reingewinn per 1. Jan. 1894	9258 M. 48 Pf.
Stückzinsen	9376 M. 15 Pf.		
		Zur Urkunde!	117 M. 67 Pf.

Den 25. April 1894. Vereins-Vorsteher: Württemberg. B. A. Winter.

Gausmannweiler. Fahrnis-Verkauf.
Der Unterzeichnete verkauft am nächsten **Dienstag den 1. Mai,** vormittags 9 Uhr,
in seiner Wohnung die von **† Johann Eisenmann** in Eckartsweiler erworbene **Fahrnis** gegen gleich bare Bezahlung wie folgt:

- 1 Kuh, 1 Wagen, 2 Eggen, 1 Pflug,
 - 1 Schlitten, 1 Ruzmühle, 1 Güllenpumpe, 1 Güllenfaß, 1 Schubkarren,
 - 6 bessere Fässer, ca. 4 Eimer Most, 3 Haberreden, 2 Schapple,
 - 4 Bettladen, 1 Kleiderkasten, 1 Weizengastkasten, 1 Sekretär,
 - 3 Nachtsche, 1 Nähmaschine, 2 runde Tische, worunter einer mit Schieferplatte, 2 Waschtische, 2 Wirtschaftstafeln, 18 Stühle,
 - 1 Wurfknopf, 1 Kanapee, 2 Sofa, 1 Klavier, 2 vollständige Betten, 2 Matrasen, 2 Bettvorzüge, 2 schöne Teppiche,
 - 1 Bettvorlage, 4 Ueberwürfe, 4 bessere Oberleintücher, 4 Blumneau, verschiedene Vorhänge, 5 Silber, 1 Regulatur, 1 Muff, 1 Boa, 2 goldene Uhrketten, 2 gold. Ringe, 1 goldenes Muster, 1 Damenuhr, 12 silberne Löffel, 1 Lampe, 1 Wage mit Gewicht, 1 eiserner Herd, sowie verschiedene Baummanufaktur, Kleidergeschäfte u. s. w.
- Liebhaber hiezu sind freundlich eingeladen.

Gottfried Höfer.
B a d n a n g.
Empfehlung.
Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein gut assortiertes Lager in
Leder aller Art,
sowie auch im **Einzelausschnitt.**
Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bitte um geeigneten Zuspruch
J. Reicheneder, Aspacherstraße Nr. 3.

Neu! Neu!
Saft ungläublich und doch wahr!
ist die Leistung der von mir neu konstruierten **Güllenpumpe**, welche **200 Liter schöpft per Minute** und sich **nie verstopft.** Dieselbe zeichnet sich noch bei durch ihren ruhigen und leichten Gang vor allen anderen Fabrikaten aus, weshalb diese Pumpe jedem Deconomietreibenden bestens zu empfehlen ist.
D. Schmid, Grumbach i. R.
Zeugnis. Mit der von obengenannter Firma bezogenen **Güllenpumpe** bin ich sehr zufrieden, indem mich dieselbe durch ihre überaus große Leistungsfähigkeit und leichte Handhabung sehr überraschte und ich diese Pumpe somit jedem Landwirt empfehlen möchte.
Jaf. Klent, Deconom in Unterbrüden.

Knecht-Gesuch.
In 4 Wochen kann ein tüchtiger Pferdnecht, der das Ackerführer gut versteht, eintreten. Bei wem? zu erfragen in der **Brauerei z. Eisenbahn.**
S ä g e r
kann folglich eintreten bei **Ch. Abelein, Müller.**

Jungen
nimmt in die Lehre **Tränke, Schreinermeister.**
Ginen Wegträger
sucht bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt.
Ziegler Michelfelder.

Stuttgart.
Lindestraße 51. **Panorama.** Täglich geöffnet.
Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.
Kolossal-Rundgemälde
Eintritt 1 M., Dugendkarten à 9 M., Kinder, Militär vom Feldwebel abwärts à 50 Pf., Vereinskarten pro Person à 70 Pf., Schulen pro Kopf à 30 Pf.

Stuttgart.
Günstiger Gelegenheitskauf!
Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in der Lage, einen größeren Posten **B u f f e n** in modernen Mustern und besten Qualitäten, zu Herren- & Knabenanzügen passend, unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen abgeben zu können. Ferner empfehle ich **Kammgarnstoffe & Tuche,** für Frühjahrs- & Sommer-Anzüge in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
J. A. Winter.

Wasserglas zum Einmachen **Kräuterkäse** bairischen, sowie Glaner empfiehlt **Sauer b. Rathaus.**
Großaspach. **Dreiblättrigen u. ewigen Kleefamen** echt virgin. Pferdejahnmals Saatlinsen in bester Qualität empfiehlt **Ernst Fürst.**

Strohütte für Herren, Frauen und Kinder in großer Auswahl. Nützlich empfiehlt **Ernst Fürst.**
Allmersbach M. Badnang.
Ein Arbeiter kann sofort eintreten bei **W. Staudenmayer, Schreiner.**
D e r w e i s a c h.
Ein Knecht, der mit Vieh umgehen kann sowie das Feldgeschäft versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nähere Auskunft erteilt **Wilhelm Frick.**

Mädchen-Gesuch.
Ein jüngeres Mädchen von etwa 18 Jahren, vom Lande, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen bei **Kath. Kranter,** wohnhaft bei Herrn Wälder Hof
Gute Speisefartoffel sowie einen Rest **D e h m d** verkauft **Ch. Götstein, Bäcker.**
Ein trächtiges **Schwein** hat zu verkaufen **Ch. Krauß** bei der Krone.
Eine Geise ist zu verkaufen **Weißhagerstraße Nr. 45.**
Neuschöenthal. **Montag den 30. April** wird **Magfamen** geschlagen. **J. Knapp.**

Wohnungsänderung.
Wohne von heute an bei Hrn. Kaufmann **Natter** hinter dem Adler.
Hebamme Suffer.
Tielsenkeller zur schönen Aussicht **Königsbronhof.**
Som nächsten **Countag** an wird wieder **gewirtschaflet** bei seinem **Stuttgarter Bier,** wozu einladet **A. Ritter, Brauerei, Rudersberg.**

Visitenkarten billigst in der Buchdruckerei von Fr. Stroth. **Krankbriefe** sind vorrätig bei **Fr. Stroth.**

Waiblingen.
Mache einer hiesigen und auswärtigen Einwohnerschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich die **Wirtschaft zum „Bad“** samt **Badaustalt u. Regelebahn** von Herrn **Breuninger** käuflich erworben habe und am **Countag den 29. April** mit **Reunion** eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit gutem Bier, sowie feinen Speisen bestens zu bedienen.
Eintritt am Sonntag für Herren 20 Pf., Damen 10 Pf.
Achtungsvoll
Adam Brodbeck zum „Bad“.

Antliche Nachrichten.
* Bei der am 27. März d. J. und an den folgenden Tagen vorgenommenen niederen Post- und Telegraphenprüfung wurde u. a. Kandidaten für befähigt erkannt:
Lebelmesser, Georg, von Sulzbach a. d. Murr.
Die meisten Kandidaten sind in das Verhältnis von Postpraktikanten I. Klasse eingetreten.

Tagexübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Stuttgart, 25. März. Nachdem bei Ihrer Majestät der Königin am vergangenen Freitag noch eine kleine Giergelschwellung am linken Bein eröffnet worden ist, geht seitdem die Heilung in gleichmäßig guter Weise vor sich. Die Schmerzen haben aufgehört, der Schlaf hat sich wieder eingestellt und das Allgemeinbefinden ist zufolge dessen wesentlich besser geworden.
Stuttgart, 25. April. Die heute hier abgehaltene Landesausschussversammlung der Wirtz-Württemberg war gut besucht. Man beschäftigte sich wiederholt mit der Abschaffung des Umgebels.
— Der **Schneiderstreik** ist durch gegenseitige annehmbare Konzeptionen von Prinzipal und Arbeiter beendet und die Arbeit heute allgemein wieder aufgenommen worden. Herr Rechtsanwalt Lautenschlager hat zwischen den Parteien die Vermittlung geführt. Man einigte sich u. a. auf den 10/11stündigen Arbeitszeit.
Stuttgart, 24. April. Der weitere Landesausschuss der Deutschen Partei hat in seiner Sitzung am 24. April, zunächst zahlreich besandten Sitzung über die Stellungnahme der Partei zu dem Entwurf eines Verfassungsgesetzes beraten und ist dabei zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Der Regierungsentwurf trägt der von der Deutschen Partei gestellten Forderung nach Vereinfachung der Verfassung die Geburt und des Amtes aus der 2. Kammer und nach Umgestaltung der letzteren in eine reine Volkskammer so wenig Rechnung, daß er aus diesem Grunde in seiner jetzigen Gestalt unannehmbar ist. — 2. Auch der Versuch, die Privilegierten teilweise durch Interessensvertreter zu ersetzen, ist so einseitig, unorganisch und wenig befriedigend ausgefallen, daß auch die grundsätzlichen Gründe dieses Gebankens vorziehen, die Lösung dieses Problems noch zu vertagen. — 3. Andererseits bringt die von der Regierung bezüglich der ersten Kammer gemachten Vorschläge trotz mancher Bedenken die Möglichkeit eines gefunden Fortschritts, der namentlich auch die Aussicht eröffnet, in absehbarer Zeit weitere Verfassungsreformen leichter als jetzt durchzuführen. Die deutsche Partei kann daher die Verantwortung nicht übernehmen, den Regierungsvorschlag ohne einen ernstlichen Verhandlungsversuch abzulehnen, um so weniger, als zu befürchten ist, daß im andern Fall jede Verbesserung unserer Verfassung ins Unbestimmte verlagert wäre. — 4. Der weitere Landesausschuss ist aus diesen Gründen der Meinung, daß vom Standpunkt der deutschen Partei der Geselzentwurf bezüglich der ersten Kammer im wesentlichen und vorbehaltlich einzelner erheblicher Verbesserungen angenommen, daß dagegen die Reform der zweiten Kammer für jetzt darauf beschränkt werden könnte, die Zahl der Privilegierten der Geburt und des Amtes erheblich zu vermindern und gleichzeitig dem erweiterten Vertretung durch Abgeordnete des allgemeinen Stimmrechts zu entsprechen. — 5. Unter den Verbesserungen des Regierungsvorschlags, welche der weitere Landesausschuss hinsichtlich der Zusammensetzung der ersten Kammer für nötig erachtet, bezeichnet er als eine der wichtigsten die, daß die beiden Vertreter der evangelischen Kirche nicht durch königliche Ernennung, sondern durch Wahl der Landesynode berufen werden. — Als 1. stellv. Vorsitzender wurde an Stelle des verft. Stälins der bish. Kaffler des Landesausschusses, Hr. Gustav Müller, berufen.
Ludwigsburg, 26. April. In letzter Woche wurde in einem Hause der Seestraße hier bei Erneuerung eines mit Stempeln belegten Bogens eine größere Zahl von Münzen aus den Jahren 1758—1809 gefunden. Die Münzen bestehen sämtlich aus Sechshänern und sind mit nur 2 Ausnahmen österreichischen Ursprungs; das Gepräge ist bei allen sehr gut erhalten. Der Umstand, daß nahezu sämtliche Münzen Jahreszahlen aufweisen, die für die österreichischen Münzen höchst wichtig sind, und die Thatsache, daß es nur Münzen gleicher Sorte sind, legen die Vermutung nahe, daß man es mit einer planmäßig angelegten Sammlung eines gut österreichisch gestimmten Sammlers zu thun

Brauerei Sinner in Grünwinkel bei Karlsruhe
empfehle ich vorzügliches, vielfach prämiertes und von Aerzten allseitig empfohlenes **helles und dunkles Exportbier in Flaschen.**
Ersteres bester Ertrag für Pilsner! Versand in Kisten à 25 Stück. **1/2 Flasche 10 Pf.** ab Verkaufstation, **1/1 Flasche 20 Pf.**
Niederlagen bei entsprechender Rabattgewährung werden errichtet. (S.)

hat. Die jüngste Münze ist fast wie neu. Während die meisten der gefundenen Geldstücke auf der Rückseite das österreichische Wappen und eine Fortsetzung der Titel enthalten, ist auf der Rückseite einer Münze von 1763 die Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde dargestellt.
Eßlingen, 24. April. Nachdem in den letzten Tagen die in der hiesigen Maschinenfabrik hergestellten Personenzüge für die demnächst zu eröffnende Bahnstrecke Marbach-Weilstein in ihren Bestimmungsort abgegangen sind, wurde heute die in derselben Fabrik gebaute Lokomotive Oberstenfeld verladen, um ebenfalls nach Marbach verladen zu werden. Die beiden anderen, für diese Bahn bestimmten Maschinen, Großlokomotive und Weisthien, werden demnächst folgen.
* Die Eröffnung der **Wottwarthalbahn** soll, wenn nicht noch unvorhergesehene Zwischenfälle vorkommen, am 5. bzw. 6. Mai stattfinden.
* In **Canstatt** wurde ein 16 Jahre alter Eisenbahnwärter und ein 28 Jahre alter Schuhnachergeselle verhaftet. Der erstere hatte sich durch Einbruch in den Güterkuppen Cigarren und Eier angeeignet und aus der Bahnhofstraße Fahrkarten im Wert von 200 Mark gestohlen. Die Fahrkarten hat er teils selbst verwendet, teils seinem Kameraden gegeben, um gemeinsame Vergnügungstouren auszuführen.
Wöhringen. Der Plan mit unserer gegenwärtig einzurichtenden Wasserleitung auch elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung zu verbinden, ist seiner Bewirtlichung um einen Schritt näher gerückt. Auf Veranlassung der Maschinenfabrik in Eßlingen wurde eine Zählung der Interessenten veranstaltet. Unter Vorbehalt des nicht zu hohen Preises und der Genehmigung des Landesrats des Gemeinderats wurden 19 Motoren mit je 40/1/2 Pferdekraft, sowie für Beleuchtung der Straßen, Schulen und Privathäuser rund 800 Glühlampen angemeldet.

* In **Hall** wurde ein etwa vierjähriges Kind von einem Güterwagen so unglücklich überfahren, daß ihm das Rad über den Kopf ging und der Tod sofort eintrat. Den Fuhrmann soll seine Schuld treffen.
* **Mergentheim.** Die letzten Sonntag wegen Verdrachts, ihren Vater ermordet zu haben, in Haft genommene Ehefrau des Tagelöhners Vater aus Neunfischen wurde wieder auf freien Fuß gesetzt, da die Section ergeben hat, daß der Tod ihres Vaters durch Entkräftung eingetreten war.
* Auf dem Wege zwischen **Wolfschlagen** und **Gröningen** wurde am Sonntagabend ein mit 4 Gröninger Einwohnern besetztes Fuhrwerk von 4 Wolfschlager Burden angehalten. Es entpand sich ein Wortwechsel, während dessen der 25 Jahre alte Bauer Julius Nempis aus Wolfschlagen von hinten her auf das Fuhrwerk aufsteigen wollte. Der auf den letzteren stehende 28 Jahre alte Bauer Johann Georg Kimmich wollte dies verhindern und gab ihm mit dem Wagenstock einen Streich auf den Kopf, infolge dessen Nempis sofort abstürzte und bewußtlos liegen blieb. Er ist sofort nicht mehr zum Bewußtsein gekommen. Untersuchung ist eingeleitet.

Stellen.
Rom, 26. April. Gestern morgen verlor ein Individuum den Zugführer des zwischen Rom und Genua verkehrenden Zuges im Tunnel von Zoagli zwischen Chiavari und Ansaldo zu ermorden, während der Zugführer in dem Gepäckwagen schlief, wo 15 000 Lire sich befanden. Der Zugführer erwachte und gab, obwohl er zahlreiche Verwundungen erlitten, Alarmzeichen. Der Attentäter entfloh. Der Zustand des Verwundeten ist sehr bedenklich. Die Verwundeten wurden gerettet.
Frankreich.
Paris, 26. April. Die sozialistischen Deputierten traten gestern Abend zu einer Besprechung zusammen und beabsichtigten die Deputierten unter ihnen, welche am 1. Mai an den Arbeiterfesten teilnehmen wollen, um die Verhandlungen der Arbeiter zu empfangen.
Spanien.
Madrid, 25. April. In der Kammer erklärte Melia, daß der Papst beim Empfang von spanischen Pilgern nichts gegen die Karlisten gesagt habe, welche die gegenwärtige Situation respektieren. Nocedal erklärte sich für König Alfons XIII., ohne jedoch auf die legitimitätliche Sache zu verzichten.
Großbritannien.
London, 25. April. Das Unterhaus nahm in zweiter Lesung die Bill betr. die Einführung des Achtstundentages in den Bergwerken mit 281 gegen 194 Stimmen an. Staatssekretär Asquith erklärte, er und die große Mehrheit des Kabinetts unterstützen die Vorlage.
Schweden u. Norwegen.
Stockholm, 25. April. Die Bellmann-Expedition ist gestern nachmittags 5 1/2 Uhr nach Spitzbergen abgegangen. Die Expedition, welche teils aus Amerikanern, teils aus Norwegern besteht, nimmt mehrere Aluminium-Boote, sowie zahlreiche Hunde mit.
Rußland.
Warschau, 25. April. Die Meldung, daß zweihundert Personen die bei den Straßen Demonstrationen anlässlich des hundertjährigen Geburtstages der Warschauer Revolution nach der Zitadelle

gebracht wurden, im Administrationswege in entfernter...

Deffa, 25. April. In dem großen Getreide-fällungsprozess...

Aus Konstantinopel meldet die „R.-Z.“: Die Forte bestellte in Deutschland 200 000 Mauer-Gewehre.

Sofia, 25. April. Wie die „Agence Valcanique“ erfährt, hat der Sultan geftern ein Trabe unterzeichnet...

Athen, 23. April. Der König kehrt morgen zurück; er ist von dem Unheil erschüttert.

Ueber das Erdbeben in Griechenland wird aus Athen unter 21. April geschrieben: Ueber das arme Griechenland ist eine neue schreckliche Heimgang...

26. April. 4. Tag der Verhandlung. Beginn der Sitzung 9 1/2 Uhr. Fortf. über Streit und Beschwerde...

New-York, 26. April. Die Arbeitslosen, die am 24. d. in Butte sich des Eisenbahnzugs bemächtigten...

Göthe Gold.

Von v. Borgstedt.

(Fortsetzung.)

Aber die liebende Leonie empfand das nicht. Wann hat auch je ein Weib an Heudelei des Geliebten geglaubt?

Polizeigagenten zurückgetrieben. Der Führer der Arbeitslosen ist verwundet.

Prozess Hegelmaier.

Stuttgart, 25. April. Die Beweisnahme erstreckt sich heute auf Kapitel III. Streit und Beschwerde...

26. April. 4. Tag der Verhandlung. Beginn der Sitzung 9 1/2 Uhr. Fortf. über Streit und Beschwerde...

Der Raum unseres Mattes reicht heute nicht aus, diese Verhandlung nach dem eingelaufenen Bericht wiederzugeben.

seinem Glase aufspringend. „Meinte, du sähest bei den Hottentotten oder hästest am Ende schon Salzwasser geschluckt.“

Der Matrose lachte laut auf. „Du hast es ja gut mit mir im Sinn gehabt, Seele! Teufel auch, Meermaler ist bitter. Nun aber steh' nicht da, sondern bring mir und den anderen Teerjaden einen guten Schluß.“

im Stande zu sein, bevor er nicht den Verhandlungen über die weiteren Fälle von den Hegelmaier zur Last gelegten Beschuldigungen von Untergebenen beigegeben...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Badnang, 27. April. In Folge Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche hier und Großspach wurde...

Table with 3 columns: Frucht, Preis, and other details. Includes items like Dinkel, Haber, Weizen, etc.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. (mit Psalmen) am Sonntag den 29. April.

Gestorben:

In Stuttgart: Wilhelmine Kübler, We. G. Frank, Kaufmann. Anna Bredt, Kaufm. Wittin. Herm. Bels, Kfm. — W. Megger, Professor, Metzger.

Wetter am Sonntag, 28. April. (Nachdruck verboten.) In der Schweiz, sowie in Süd- und Mitteldeutschland...

Neueste Nachrichten.

Berlin, 27. April. Die hiesige Staatsanwaltschaft leitete die Untersuchung im Duell des Freih. v. Ribben-

Berlin, 27. April. Der „Votallangeier“ erfährt aus Paris, daß für den morgen beginnenden Prozess gegen den Anarchisten Henry 2 Tage in Aussicht genommen seien.

München, 27. April. Auf der Recordfahrt Paris—Wien per Veloceipid ist Reaktor Villameau geftern Nacht 12 1/2 Uhr hier eingetroffen und heute früh um 5 Uhr nach Wien weiter geradelt.

Siezu Unterhaltungsblatt Nr. 17.

der, das war ihr mehr. Jens Petters blickte auf das junge Weib an seiner Brust herab, verständnislos, ohne Bewußtsein.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 65

Samstag den 28. April 1894.

63. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen. Farrenschau.

Die Farrenschau wird im laufenden Jahr vorgenommen werden: Mittwoch den 2. Mai 1894 in Badnang, Ober- und Mittelschönthal, Großspach und Rietenan.

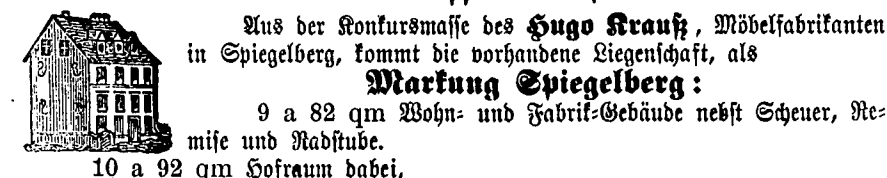
Bekanntmachung.

betr. die Vollziehung des Reichsgesetzes über die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit vom 3. Juli 1883.

Am Mittwoch den 2. Mai, vormittags 10 Uhr, werden mehrere Sappen, Messer, Sichel, Sägen & Beile verkauft.

Reifach-Verkauf. Am Mittwoch den 2. Mai, vormittags 9 Uhr, werden aus dem Staatswald Sand Mt. Heimgartenswald: 33 Flächen...

Verkauf eines Fabrik-Anwesens mit Wasserkraft. Aus der Konkursmasse des Hugo Krauß, Möbelfabrikanten in Spiegelberg...



- List of property items for sale: 10 a 92 qm Hofraum dabei, 20 a 74 qm an der Straße neben der Lauter...

am Mittwoch den 16. Mai, nachmittags 3 Uhr, aus freier Hand auf dem Rathause in Spiegelberg im öffentlichen Aufstreiche zum Verkauf.

Landwirtschaftl. Bezirksverein Badnang. Die Mitglieder des Vereins werden auf die Bekanntmachung in Nr. 15 und 16 (Seite 216 bezugl. 232) des Wochenblatts für die Landwirtschaft...

Bekanntmachung. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des R. Oberamts hier im Murrthalboten vom 27. d. M., betreffend die hier aufgetretene Maul- und Klauenseuche...

Feuerwehr. Am Dienstag den 1. Mai, nachmittags präzis 5 1/2 Uhr, hat die gesamte Feuerwehr zu einer Übung auszurücken.

Vergebung von Bauarbeiten. Für den Umbau in meinem Wohnhause sind nachstehende Arbeiten zu vergeben und zwar: Maurer-, Gipser-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Malerarbeiten.

Wirtschaft zum „Bad“ samt Badaustalt u. Kegelbahn. Am Sonntag den 29. April mit Reunion eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit gutem Bier, sowie feinen Speisen bestens zu bedienen.